

Weitere Informationen zur VR-Welt „KI und Medien“

Erstellt von Studierenden des Masterstudiengangs

„Journalistik mit Schwerpunkt Innovation und Management“ an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt (KU)

In Kooperation mit dem Projekt „Mensch in Bewegung“ an der KU, dem Immersive Learning Lab der Fachhochschule Erfurt und dem BayernLab Eichstätt

Sommersemester 2023

VR-Welt „KI und Medien“: Übersicht über Quellen und Interviewpartner:innen

Schlafzimmer und Küche

Europäisches Parlament (2020): Künstliche Intelligenz. Chancen und Risiken. 20.06.2023.

<https://www.europarl.europa.eu/news/de/headlines/society/20200918STO87404/kunstliche-intelligenz-chancen-und-risiken>

Europäisches Parlament (2022): Künstliche Intelligenz und Massendaten. 27.04.2022.

<https://www.europarl.europa.eu/news/de/headlines/priorities/kunstliche-intelligenz-in-der-eu>

Fraunhofer-Institut (2023): Künstliche Intelligenz (KI) und maschinelles Lernen.

<https://www.iks.fraunhofer.de/de/themen/kuenstliche-intelligenz.html>

KI-Campus: Maschinelles Lernen. <https://ki-campus.org/themen/machine-learning>.

Schule

Für den Raum Schule haben die Studierenden ein Interview mit Alexander Germann geführt. Er ist Lehrer am Felix-Klein-Gymnasium in Göttingen. Germann unterrichtet Geschichte und Latein. Er denkt viel darüber nach, wie man KI sinnvoll in den Schulunterricht integrieren kann. Dabei möchte er sich auf die KI als Lernhilfe konzentrieren, wobei er sich „ziemlich smarte“ Anwendungszwecke vorstellen kann. Bisher konnte er beobachten, dass Schülerinnen und Schüler KI besonders für die Hausaufgaben verwenden – das falle an der Rechtschreibung, Form und dem Stil auf. Im VR-Raum erzählt er mehr über Chancen und Risiken. Am Felix-Klein-Gymnasium wurde das Thema KI aktuell mit einer Fortbildung angestoßen.

Wohnzimmer

Für das Wohnzimmer haben die Studierenden mit Professor Dr. Klaus Meier gesprochen. Er ist Inhaber des Lehrstuhls für Journalistik mit Schwerpunkt Innovation und Transformation an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt und beschäftigt sich wissenschaftlich unter anderem mit dem Thema Künstliche Intelligenz im Journalismus. Die Studierenden haben für den Raum „Wohnzimmer“ außerdem folgende Quellen verwendet:

Bayerischer Rundfunk (2022): Deepfakes. Wie Videos gefälscht werden. 02.03.2022.

<https://www.br.de/sogehmedien/deepfakes-videos-faelschungen-100.html>.

Weitere Informationen zur VR-Welt „KI und Medien“

Erstellt von Studierenden des Masterstudiengangs

„Journalistik mit Schwerpunkt Innovation und Management“ an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt (KU)

In Kooperation mit dem Projekt „Mensch in Bewegung“ an der KU, dem Immersive Learning Lab der Fachhochschule Erfurt und dem BayernLab Eichstätt

Sommersemester 2023

Bouwmeester, Ruben (2022): Wie erkenne ich Deepfakes? 12.01.2022.

<https://www.dw.com/de/faktencheck-wie-erkenne-ich-deepfakes/a-60192155>

Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik: Deepfakes – Gefahren und Gegenmaßnahmen. https://www.bsi.bund.de/DE/Themen/Unternehmen-und-Organisationen/Informationen-und-Empfehlungen/Kuenstliche-Intelligenz/Deepfakes/deepfakes_node.html.

Fraunhofer-Institut (2023): „Deepfakes“. Mit KI-Systemen Audio- und Videomanipulationen verlässlich entlarven. <https://www.aisec.fraunhofer.de/de/das-institut/wissenschaftliche-exzellenz/Deepfakes.html>

ZDF (2023): Gefälscht oder nicht? 05.06.2023. <https://www.zdf.de/kinder/logo/deep-fakes-erkennen-100.html>

Social Media

Für den Social Media Raum wurde ein Interview mit Katharina Weitz geführt. Katharina Weitz ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Menschzentrierte Künstliche Intelligenz an der Universität Augsburg. Sie ist staatlich anerkannte Erzieherin und war mehrere Jahre in diesem Beruf tätig, bevor sie an der Universität Bamberg Psychologie (B.Sc., M.Sc.) und Computing in the Humanities (Angewandte Informatik) (M.Sc.) studierte. Sie ist vor allem an Forschungsthemen an der Schnittstelle Informatik/Psychologie interessiert. Ihre Interessengebiete umfassen Künstliche Intelligenz, maschinelles Lernen und Mensch-Computer-Interaktion.

Neben ihrer Forschungstätigkeit ist Katharina Weitz die Vermittlung von Forschungswissen an die breite Öffentlichkeit eine Herzensangelegenheit. Neben Science Slams und Workshops hat sie bereits mehrere Bücher veröffentlicht, in denen sie anschaulich und spielerisch grundlegendes Wissen über Informatik und KI an Jung und Alt vermittelt.

Die Antworten des Chatbots wurden von ChatGPT generiert und nochmals durch eigene Literaturrecherche überprüft und erweitert:

Adam, M., Wessel, M. & Benlian, A. (2021): AI-based chatbots in customer service and their effects on user compliance. *Electron Markets* 31, 427–445

Adamopoulou, E., Moussiades, L. (2020): An Overview of Chatbot Technology. In: Maglogiannis, I., Iliadis, L. & Pimenidis, E. (eds): *Artificial Intelligence Applications and Innovations. AIAI 2020. IFIP Advances in Information and Communication Technology*, vol 584. Springer, Cham.

Weitere Informationen zur VR-Welt „KI und Medien“

Erstellt von Studierenden des Masterstudiengangs

„Journalistik mit Schwerpunkt Innovation und Management“ an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt (KU)

In Kooperation mit dem Projekt „Mensch in Bewegung“ an der KU, dem Immersive Learning Lab der Fachhochschule Erfurt und dem BayernLab Eichstätt

Sommersemester 2023

Traumlandschaft

Für die Traumlandschaft haben die Studierenden ein Interview mit Professor Dr. Felix Voigtlaender geführt. Er ist Experte für die Zusammenhänge von Künstlicher Intelligenz und Daten. Voigtlaender ist Inhaber des Lehrstuhls für Reliable Machine Learning an der Katholischen Universität Eichstätt- Ingolstadt. Seinen Arbeitsschwerpunkt bilden die mathematischen Grundlagen des Maschinellen Lernens, wobei besonders das sogenannten Deep Learning im Vordergrund steht. Aktuell ist Voigtlaender außerdem Mitglied des neuen Mathematischen Instituts für Maschinelles Lernen und Data Science (MIDS) an der KU. Vor seiner Berufung an die KU forschte Voigtlaender an der TU München zu dem Thema „Stability and Solvability in Deep Learning“, was er nun an der KU weiterführt. Für die Traumlandschaft haben sich die Kursmitglieder außerdem auf folgende Quellen berufen:

Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik: Künstliche Intelligenz. Wir bringen Ihnen die Technologie näher. https://www.bsi.bund.de/DE/Themen/Verbraucherinnen-und-Verbraucher/Informationen-und-Empfehlungen/Technologien_sicher_gestalten/Kuenstliche-Intelligenz/kuenstliche-intelligenz_node.html

Fraunhofer-Institut (2023): Künstliche Intelligenz (KI) und maschinelles Lernen. <https://www.iks.fraunhofer.de/de/themen/kuenstliche-intelligenz.html>

Keim, D. & Sattler, K. (2020): Von Daten zu KI – Intelligentes Datenmanagement als Basis für Data Science und den Einsatz Lernender Systeme. Whitepaper aus der Plattform Lernende Systeme. https://www.plattform-lernende-systeme.de/files/Downloads/Publikationen/AG1_Whitepaper_Von_Daten_zu_KI.pdf

Keim, D. & Sattler, K. (2021): Von Daten zu Künstlicher Intelligenz - Datenmanagement als Basis für erfolgreiche KI-Anwendungen. *Digitale Welt*, 75–79. <https://doi.org/10.1007/s42354-021-0383-z>

Landesmedienzentrum: Filterblase, Definition. <https://www.lmz-bw.de/medienbildung/themen-von-f-bis-z/hatespeech-und-fake-news/fake-news/filterblasen-wenn-man-nur-das-gezeigt-bekommt-was-man-eh-schon-kennt>

Mangold, Ina (2023): Filterblasen: Wenn man nur das gezeigt bekommt, was man eh schon kennt: Wie entstehen eigentlich Filterblasen und wie funktionieren sie? Ein Überblick. Landesmedienzentrum Baden-Württemberg.

Weitere Informationen zur VR-Welt „KI und Medien“

Erstellt von Studierenden des Masterstudiengangs

„Journalistik mit Schwerpunkt Innovation und Management“ an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt (KU)

In Kooperation mit dem Projekt „Mensch in Bewegung“ an der KU, dem Immersive Learning Lab der Fachhochschule Erfurt und dem BayernLab Eichstätt

Sommersemester 2023

Meißner, Anna-Katharina (2023): Die Filterblasen-Theorie ist überholt. Wut im Internet. deutschlandfunkkultur.de. <https://www.deutschlandfunkkultur.de/kommentar-filterblasen-soziale-medien-politisierung-100.html>

Nau, E. (o.A.): Voraussetzungen für KI-Technologien – Daten, Daten, Daten, und zwar gute. EDAG Group. <https://insights.edag.com/de/voraussetzungen-fuer-ki-technologien>

Neutsch, Juliane: Was ist ein Algorithmus? Einfach erklärt. *Chip.de*.
https://praxistipps.chip.de/was-ist-ein-algorithmus-einfach-erklart_41355

saferinternet.at: Was ist ein Algorithmus? *saferinternet.at*.
<https://www.saferinternet.at/faq/informationskompetenz/was-ist-ein-algorithmus>

saferinternet.at (2022): Filterblasen im Internet – Mythos, Realitätscheck und wie man sie umgehen kann. <https://www.saferinternet.at/news-detail/filterblasen-im-internet-mythos-realitaetscheck-und-wie-man-sie-umgehen-kann>

Törnberg, Petter: How digital media drive affective polarization through partisan sorting. *PNAS*(119), Artikel 42. <https://www.pnas.org/doi/10.1073/pnas.2207159119>

Waldmann, Anthea: Filterblasen und Echokammern – eine Gefahr für unsere Demokratie? *Media Bubble*. <https://media-bubble.de/filterblasen-und-echokammern-eine-gefahr-fuer-unsere-demokratie/>

Welchering, Peter (2022). Meinungs-Bubble mit Algorithmen: Digitale Wege aus der Filterblase. *zdfheute.de*. <https://www.zdf.de/nachrichten/digitales/meinung-filterblase-algorithmen-facebook-twitter-google-100.html>